

JAHRESBERICHT 2019 / 2020



Herbst 2020

69. Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen
im Gasthof Unterstein – Abgesagt (COVID-19)

WSV Königssee e.V., 1. Vorstand Hannes Schneider
Fischmichlstraße 25, 83471 Schönau am Königssee

Inhaltsverzeichnis

VORWORT DES 1. VORSTANDS	3
SCHRIFTFÜHRERBERICHT	5
BERICHT DER STOCKSCHÜTZENABTEILUNG	6
BERICHT DER ABTEILUNG SKI	7
BERICHT DER ABTEILUNG SNOWBOARD	9
BERICHT DER ABTEILUNG RODEL	10
BERICHT DER ABTEILUNG BOB	16
BERICHT DER ABTEILUNG SKELETON	18

VORWORT DES 1. VORSTANDS

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Sportfreunde, sehr geehrte Ehrengäste,

wir können wieder auf ein sehr erfolgreiches, ereignisreiches und einmaliges Vereinsjahr zurückblicken. Ohne auf die folgenden Berichte der Abteilungsleiter vorzugreifen, soll dies ein kleiner Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr sein:

Leider war durch die Coronakrise die Wintersaison bereits Anfang März 2020 beendet und auch zum ersten Mal mussten wir eine Jahreshauptversammlung vom 24. April 2020 auf heute verschieben.

Bei den Eisstockschützen nahmen zwei Herren-, eine Senioren- und eine Mixed-Mannschaft am Spielbetrieb teil.

Im Sommer waren die Stockschützen bei 29 Sommerturnieren und 10 Winterturnieren am Start. Die erste Mannschaft stieg aus der Landesliga und die 2. Mannschaft ebenfalls aus der Kreisoberliga ab. Bei den Meisterschaften im Winter konnte die 1. Mannschaft die Bayernliga und die 2. Mannschaft die Kreisoberliga halten. Es wurden im Sommer zwei Turniere und im Winter ein Turnier durchgeführt.

Die Rodelabteilung war wie jedes Jahr sehr erfolgreich. Tobias Arlt und Tobias Wendl (RCB) wurden 2. im Gesamtweltcup und konnten 2 Weltcuprennen gewinnen. Bei der Weltmeisterschaft in Sotschi belegten sie Platz 3 im Doppelsitzer und im Sprint.

Auch der Nachwuchs errang großartige Erfolge. Anka Jänicke wurde Deutsche- und Bayerische Meisterin. Sebastian Horstmann, Markus Goldbrunner, Alexander Bors, Maximilian Haslauer und Magdalene Pöpperl wurden Bayerische Meister. Der Rodel-Weltcup und einige Nachwuchsveranstaltungen wurden wie immer reibungslos und zur vollsten Zufriedenheit durchgeführt. Hier ein Dank an alle Kampfrichter.

Unsere Skeletonfahrer hatten wieder eine sehr gute Saison. Tina Hermann wurde mit einem tollen 4. Lauf Weltmeisterin und Felix Keisinger wurde Juniorenweltmeister und 3. bei der EM. Ebenso überzeugten Killian von Schleinitz (2. Platz IC-Cup) und Martin Rosenberger (1. Platz IC-Cup). Leider beendete Dominic Rady seine Laufbahn.

Auch der Nachwuchs ließ mit guten Erfolgen aufhorchen. Unsere kleine Skeletonabteilung führte den Weltcup und einige Nachwuchsrennen hervorragend durch.

Unsere Bobfahrer waren auch wieder erfolgreich. Unser Aushängeschild Christian Rasp wurde als Bremser im Team Lochner Europameister und Vizeweltmeister im Viererbob. Bennet Buchmüller mit seinen Mannen gewann den Europacup im Viererbob in Winterberg und Lisa Buckwitz belegte Platz 6 bei der Junioren-WM. Der Bob-Weltcup und Bob-Europacup wurde wie immer zu aller Zufriedenheit durchgeführt.

Die Skiabteilung konnte wieder auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken. Kathrin Hirtl-Stangassinger, Klaus und Christof Brandner sowie Dominik Schwaiger waren im Weltcup unterwegs. Auch nicht schlecht 4 Aktive im Weltcupzirkus. Leider beendet unser WC-Fahrer Klaus Brandner seine Laufbahn. Auch im Nachwuchsbereich gab es viele Erfolge. Ebenfalls wurden 3 Veranstaltungen sehr gut durchgeführt. Die restlichen Rennen fielen dem Schneemangel oder der Coronakrise zum Opfer.

Der Grünsteinlift konnte heuer leider nicht betrieben werden. Hier ein Dank an alle Helfer und der Unterstützung unserer Gemeinde.

Unsere einzige Skicrosserin, Margret Aschauer, beendet nach vielen Verletzungen ihre Laufbahn.

Unsere Snowboardabteilung erfasst nur noch 3 aktive Sportler. Max Kühnhauser mit Platz 2 und 3 bei FIS-Junior in Pec Pod Snezkou (CS) und Ole Mikkel Prantl gewann den FIS-Slalom in Carezza (I).

Die Vereinsmeisterschaften im Rodeln konnten noch durchgeführt werden, während Skifahren und Eisstockschießen ausfallen mussten wegen Schneemangel und Coronakrise.

Der Königsseelauf im Rahmen des Seefestes wird immer mehr angenommen.

Nachfolgend einige kurze Statistiken:

Die Mitgliederzahl gegenüber dem Vorjahr erhöhte sich von 643 auf 652: davon 83 Kinder, 50 Jugendliche und 519 Erwachsene.

Wir führten 21 Veranstaltungen durch und unser Nachwuchs wurde von 22 ehrenamtlichen Trainern betreut. Bei unserem traditionellen letzten Seefest war das Wetter wie immer schlecht und wir konnten mit dem Ergebnis nicht zufrieden sein.

Herzlichen Dank an die Schifffahrt, Herrn Robert Ackermann und an alle Anlieger für die gute Unterstützung. Ein besonderer Dank geht an die Gemeinde und Tourismusregion Berchtesgaden-Königssee, die wieder die Kosten für das Feuerwerk übernommen haben.

Auch unser Vereinsbus war oft im Einsatz und wir wollen uns bei allen Sponsoren bedanken.

Ich möchte mich recht herzlich beim 2. Vorstand Sepp Springl, bei den beiden Kassieren Robert Pletzer und Mucki Köllhofer, bei der 1. Schriftführerin Tanja Pöpperl, sowie bei allen Ausschussmitgliedern für ihre tolle Mitarbeit bedanken.

Ein weiterer Dank gilt allen ehrenamtlichen Helfern, den Übungsleitern und Trainern, der Gemeinde Schönau a. Königssee, dem Deutschen Bob- und Schlittensportverband sowie dem BBSV, dem DSV, dem Förderverein Talentzentrum mit Vorstand Alex Resch, dem Olympiastützpunkt Berchtesgaden, der TBRK, den Schulen, den Freiwilligen Feuerwehren Königssee und Schönau, der Jennerbahn, der Schifffahrt und allen weiteren Institutionen, die den Verein unterstützt haben.

Ein besonderer Dank gilt auch allen, die uns finanziell zur Seite standen, um dem Verein zu helfen, seine vielfältigen Aufgaben zu erfüllen.

Zum Abschluss habe ich noch folgende Bitte an „Alle“:

Unterstützen Sie den Verein durch Ihre aktive Mitarbeit im nächsten Vereinsjahr weiter wie bisher, so dass wir beruhigt in die Zukunft sehen und mit Sicherheit wieder schöne Erfolge feiern können.

Schneider Hannes, 1. Vorstand

SCHRIFTFÜHRERBERICHT

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Sportler/innen, liebe Ehrengäste.

Zuerst möchte ich auch unseren Sportler/innen herzlich zu Ihren errungenen Platzierungen gratulieren.

Besonders hervorheben möchte ich nachstehende Athleten/in:

- Christian Rasp (Anschieber Team Lochner) zum Vizeweltmeister im 4er Bob
- Tina Hermann (Skeleton) zum Weltmeistertitel sowie
- Felix Keisinger (Skeleton) zum Junioren Weltmeistertitel

Die Vorstandschaft und Beisitzer des WSV Königssee trafen sich in der Saison 2019/2020 zu acht Ausschusssitzungen im Eisstockstüberl. Hier wurden wichtige Themen hinsichtlich Veranstaltungen, Bauvorhaben und jede Menge hitzige Themen diskutiert und besprochen.

Den Jahresablauf der Veranstaltungen rufe ich nochmals chronologisch in Erinnerung:

Die letzte Jahreshauptversammlung fand am 12.04.2019 im Seerestaurant „Echostüberl“ statt. Insgesamt waren ca. 90 Teilnehmer anwesend.

Am Wochenende vom 26.07.2019 – 28.07.2019 führten wir das alljährliche und traditionelle SEEFEST zum 55. Mal, am Fuße der „Lotto Bayern Eisarena“ am Königssee, mit Erfolg durch. Am 27.07.2019 fand der 23. Königssee-Lauf im Rahmen unseres statt.

Eine Weihnachtsfeier (für alle WSV-Abteilungen) wurde erstmalig gemeinsam mit dem RC Berchtesgaden in Zusammenarbeit mit dem BBSV am 30.11.2019 ausgerichtet. Hier traf man sich im Bräustüberl Berchtesgaden, wo auch der Nikolaus mit seinen Gesellen kurz vorbeischaute und für jedes Kind eine Kleinigkeit mithatte.

In der Zeit von 24.01.2020 bis 26.01.2020 wurde der alljährliche BMW IBSF Bob & Skeleton Weltcup in der „Lotto Bayern Eisarena“ durchgeführt.

Der VIESSMANN Rennrodel Weltcup fand vom 29.02.2020 bis 01.03.2020 statt.

Dann kam CORONA – diesem Umstand ist es geschuldet, dass einige Rennen und Turniere leider nicht stattfinden konnten. Dies traf auch unsere für April 2020 geplante Jahreshauptversammlung.

Nun, wo alles wieder halbwegs in normalen Bahnen läuft, hat euch der Trainingsbetrieb in den einzelnen Abteilungen begonnen und wir können hoffentlich auf eine neue erfolgreiche Saison 2020/2021 hoffen.

Unserer neuen Vorstandschaft wünsche ich alles Gute, ich denke wir werden auch weiterhin den richtigen Kurs einschlagen und den Verein noch weiter nach vorne bringen.

In diesem Sinne – auf ein NEUES erfolgreiches Jahr und vielen Dank an alle die unseren Verein immer wieder so tatkräftig unterstützen.

Ihre

Tanja Pöpperl, 1. Schriftführerin

BERICHT DER STOCKSCHÜTZENABTEILUNG

Im abgelaufenen Vereinsjahr waren die Stockschützen an 29 Sommer und 10 Winterturnieren mit unterschiedlichen Ergebnissen beteiligt.

Die Sommermeisterschaft der ersten Mannschaft wurde mit verschiedenen Spielen bestritten dadurch mussten wir leider die Landesliga wieder verlassen. Die zweite Mannschaft stieg mit Platz 13 aus der Kreisoberliga ab.

Die Vereinsmeisterschaft im Zielschiessen gewann mit 114 Punkten Lenz Georg vor Rasp Anton 97 Punkte.

Das auf unseren Stocksportplatz am 12.07.2019 stattgefundene A-H Turnier mit 10 Mannschaften gewann der EV Wals mit 16:2 vor EC Surheim mit 14:4 Punkten.

Das Herrenturnier am 14.07.2019 mit einer Beteiligung von 17 Mannschaften gewann der EC Surheim im Endspiel gegen den WSV Königssee mit 19:17.

Die im Winter an den Meisterschaften beteiligten Mannschaften konnten beide ihre Klasse halten.

- Mannschaft Eins mit Platz 14 in der Bayerliga Süd
- Mannschaft Zwei mit Platz 9 in der Kreisoberliga

Bei den in Budweis auf Eis in zwei Gruppen gespielten Südböhmischen Pokal konnten beide Mannschaften mit Platz 5 beenden.

Das Firmen und Behörden Turnier mit der Beteiligung vom Hofbrauhaus Berchtesgaden wurde von uns ausgerichtet.

Unser letztes Spiel vor der Coronakrise war am 11.03.2020 beim ESV Grödig Gartenau ein Ü 60 Turnier. Seither wurden bis auf weiteres alle Turniere abgesagt.

Edi Schultz, Abteilungsleiter Eisstockschiützen

BERICHT DER ABTEILUNG SKI

Ein Winter für die Geschichtsbücher

Gerne würde ich auch dieses Jahr schreiben: Ein schöner, schneereicher und erfolgreicher Winter liegt hinter uns. Aber dem ist leider nicht so. Zwar waren unsere Athleten erfolgreich wie immer, aber dieses spielt in dem Corona-Jahr 2020 sicherlich keine wesentliche Rolle. Auch dass es laut Meteorologen der schneeärmste Winter überhaupt war, gerät in Zeiten von Kontaktsperren und überlasteten Intensivstationen weit in den Hintergrund. Hoffen wir das die Wissenschaft eine rasche Lösung findet und wir uns im nächsten Winter an der schönsten Nebensache der Welt -dem Skisport - erfreuen können.

Nun zu den Daten unseres Abteilungsjahres:

Die Skiabteilung könnte zwar weiterhin insgesamt mehr Rennaktive begleiten, aber die derzeit aktiven Rennkinder bestechen durch ihre Leistungen im Chiemgau. Hoffnung macht zudem die Nachwuchsarbeit von Jens Seidel im U8 Bereich, wo sich in den letzten Jahren einiges an Nachwuchs rührt.

Die Skiabteilung führte folgende Sportveranstaltungen durch bzw. wollte durchführen:

Königsseelauf 27.07.19 - durchgeführt

FIS Rennen am Jenner 11.01.20 - durchgeführt

FIS Rennen am Jenner 12.01.20 - durchgeführt

DSC U16 am Jenner 19.01.20 - durchgeführt

Grünsteincup 18.01.20 - wegen Schneemangels ausgefallen

Sparkassencup am Grünstein U10-U12 01.02.20 - wegen Schneemangels ausgefallen

Vereinsmeisterschaft am Grünstein wegen Schneemangel und Corona ausgefallenen

Deutsche Schülermeisterschaft am Jenner RS 21.02.20 wegen Corona ausgefallenen

Deutsche Schülermeisterschaft am Jenner PSL 22.02.20 wegen Corona ausgefallen

Einen Dank an Frau Holle gibt es dieses Jahr nicht. Aber einen besonderen Dank an die Familien Ponn und Aschauer sowie die vielen anderen Helfer ohne deren Engagement der Grünsteinlift schon lange Geschichte wäre und die auch dieses Jahr den Lift starkklar hatten. Leider ist zu vermuten, dass ein solcher Winter -schneetechnisch- sich in den nächsten Jahren aufgrund des Klimawandels öfters wiederholen wird. Der Grünsteinlift wird aufgrund seiner veralteten Infrastruktur hinsichtlich der Wasserversorgung und der Stromzufuhr sowie dem fehlendem Kühlturm den jüngeren Gemeindegkindern seltener ein unbeschwertes Skivergnügen bieten können. Schade, denn der Lift war für den einheimischen Nachwuchs und auch für deren Eltern im Winter die zentrale Anlaufstation für Freizeitgestaltung und Sportförderung.

Herzlichst danken möchten wir den Mitarbeitern der Jennerbahn, die es uns auf sportlichste Weise ermöglicht haben am Jenner mit unserem Rennteam zu trainieren und so die Saison erfolgreich absolvieren zu können. Es wäre sehr schön, wenn sich diese Kooperation in den nächsten Jahren auf den höchsten Ebenen intensivieren würde und es am Königsseer Hausberg neben einem sehr griffigem Weltcuptrainingshang - eventuell etwas abseits -eine offizielle Trainingsmöglichkeit für jüngere Rennteams entstehen könnte.

Neben guten Trainingsbedingungen braucht man aber auch gute Trainer. Diesbezüglich sind/waren wir im Kinderbereich qualitativ sicherlich mit Manfred Veicht, Stefan Punz, Jens Seidel und Franz Grassl in Personalunion als Sportwart bestens aufgestellt. So sollte es die nächsten Jahre weitergehen.

Die Leistungen unserer Skifahrer waren auch dieses Jahr vor allem im Kinder- und jüngerem Schülerbereich bis zum virusbedingten Saisonabbruch hervorragend. Im Kindercup holten sich Christoph Janzen, Benedikt und Katharina die Jahrgangswertung, Mia Ritsch wurde Zweite und Franziska Grassl Dritte in Ihrem Jahrgang. Den vierten Platz in der Jahrgangswertung konnte Amy Ritsch erringen.

Des Weiteren waren die Athleten bei Kinderrennen wie z.B. dem Bären Cup, dem Fuxi und dem Mammutrennen aktiv und konnten mit Benedikt Punz, Amy Ritsch und Joseph Kaltenhäuser Siege sowie mit Constantin Müller und Marlene Kastner mehrere Stockerplätze einfahren. Im Schülerbereich war es für unsere Starter (Leonie Keller, Lian und Noah Langhans, Samuel Zapletal und Maxl Kaltenhäuser) eine eher durchwachsene Saison mit einigen Höhen und tieferen Tälern. Die Einzelergebnisse können unter www.rennmeldung.de eingesehen werden.

Im Damen und Herrenbereich waren wir durch Rekonvaleszenz von Sarah Grassl und Christof Brandner nur mit Katrin Hirtl- Stanggassinger und Dominik Schwaiger vertreten - und das mit tollen Resultaten (auf der FIS Homepage zu finden). Klaus Brandner nagelte seine Skier an die Wand und beendete leider seine Karriere. Wir wünschen dir für deinen weiteren Weg von Herzen alles Gute!

Ein Dank den Helfern und Zeitnehmern unter der Leitung von Erich Güll. Es sind zwar immer dieselben mit denen man die Rennen bestreitet (und diese sind teilweise vereinslos), aber diese liefern immer eine bärige Leistung ab. Ein „Vergelt´s Gott“. Jedoch werden wir wohl in Zukunft weniger Rennen vollends eigenständig durchführen können, da die Helferzahlen leider genauso rückläufig sind wie die durchschnittlichen Schneehöhen im Winter.

Zum Schluss ein herzlichstes Danke an unseren scheidenden Vorstand Hannes. Dank Dir für die aufopferungsvollen Jahre an der Spitze des Vereins und als der Hauptverantwortliche für das Seefest.

Mit sportlichem Gruss und dem Wunsch „Bleibt gesund“
euer Franz Grassl (Sportwart) und Peter Kaltenhäuser (Abteilungsleiter)

BERICHT DER ABTEILUNG SNOWBOARD

Der Saisonstart unserer beiden Boarder stand unter keinem guten Stern.

Ole Prantl verletzte sich bei der Welt Cup Vorbereitung in Schweden am Syndesmoseband und konnte erst wieder Mitte Januar ins Training einsteigen. Ähnlich schlecht erging es Max Kühnhauser, der kurz vor Saisonstart am Pfeifferschen Drüsenfieber erkrankte und Ende Januar ins Training einsteigen konnte. Beide konnten aber nach kurzer Trainingsphase wieder ins Renngeschehen zurückkehren und erreichten achtbare Erfolge.

Ole Prantl



FIS Carezza ITA	1. Platz
Europacup Gudauri Georgien	SL 12. / RS 5.
Tauplitz AUT	SL 7. / 11.

Max Kühnhauser



FIS Funes/Villnoesses ITA	RS48. /39.
FIS jun. Pec Pod Snezkou CZE	RS 3. /2.
Europacup Tauplitz AUT	SL 53. /38.

Richard Kühnhauser

BERICHT DER ABTEILUNG RODEL

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Rodelfreunde, liebe Sportlerinnen und Sportler,
die diesjährige Wintersaison 2019/2020 war für unsere Abteilung sehr erfolgreich!

Bei insgesamt sieben Weltcuprennen standen die beiden „Tobis“ immer auf dem Podest und landeten daher auf dem **2. Platz** im Gesamtweltcup. Auf ihrer Heimbahn am Königssee belegten die beiden im Weltcupfinale den **2. Platz**.

Wir gratulieren den TOBI'S recht herzlich!

Mit **Sebastian Horstmann** und **Sebastian Rosenberger** (RC Berchtesgaden) stehen schon die nächsten **Nachwuchsfahrer im Doppel** bereit. Ihr Können konnten die beiden Nachwuchsfahrer schon in Oberhof zeigen und gewannen dort den Deutschen Jugend B Cup.

Durch **Sebastian Horstmann**, **Markus Goldbrunner** und **Michelle Meczko** haben wir im Jugend B Bereich sehr gute Nachwuchsfahrer, auf die wir sehr stolz sein können!

Sebastian Horstmann belegte im Teamwettbewerb in Oberhof anlässlich des Dt. Jugend Cups den **3. Platz** und den **4. Platz** im Team beim internationalen Rennsteigpokal. Aber auch außerhalb von Bayern zeigte Sebastian Horstmann sein Können: bei der Weltjugend-Challenge in Innsbruck belegte er einen souveränen **5. Platz**.

Nicht zu vergessen **Markus Goldbrunner**, der mit einem guten **9. Platz** beim internationalen Rennsteigpokal in Oberhof ebenfalls sein fahrerisches Können unter Beweis stellte.

Zuletzt unsere dritte Starterin in der Jugend B **Michelle Meczko**

Im Teamwettbewerb beim internationalen Rennsteigpokal in Oberhof zeigte auch sie ihr Talent und konnte gemeinsam mit dem Team Bayern den **4. Platz** belegen!

Beim letzten Rennen der Saison, dem Königssee Cup am 08.03.2020, standen die beiden Nachwuchsfahrer **Markus Goldbrunner** und **Michelle Meczko** gemeinsam auf dem **1. Platz** als

FLEIßIGSTE SPORTLER DER SAISON 2019/2020

Freudestrahlend nahmen beide den Wanderpokal entgegen!

Wir gratulieren unseren Nachwuchsfahrern und hoffen auf weitere erfolgreiche Jahre!

Was uns persönlich sehr erfreut, ist der „Zuwachs“ bei den (ganz) Kleinen.

Viele Nachwuchsfahrer sind eifrig dabei, ihr Können im Eiskanal unter Beweis zu stellen.

In der beigefügten Ergebnisliste sind unsere **kleinen Renn(schlitten)fahrer** gleich hinter den Großen aufgelistet!

Wir freuen uns auf eine weitere erfolgreiche Saison 2020/2021!

WSV-Kampfrichter in St. Moritz

Im Januar, vom 09.01.2020 bis 22.01.2020 wurden in Lausanne die III. Olympischen Jugend-Winterspiele durchgeführt.



Auf der Naturrodelbahn im schweizerischen St. Moritz/Celerina wurden unter anderem die Rennrodelmeisterschaften durchgeführt, bei denen die Kampfrichter, Lisa Wagner und Rolf Hopmann (beide WSV Königssee) und die RCB-Kampfrichterin, Nicole Schirmer, tatkräftig unterstützten und den Schweizern mit Rat und Tat zur Seite standen.

Vielen Dank für euren Einsatz!

Veranstaltungen unserer Abteilung 2019/2020

- | | |
|-------------------------|---|
| 11.02.2020 – 13.02.2020 | Deutscher Jugend Cup |
| 15.02.2020 | Vereinsmeisterschaft |
| 20.02.2020 – 23.02.2020 | Deutsche Meisterschaft Jugend C |
| 29.02.2020 – 01.03.2020 | Viessmann Rennrodel Weltcup (Weltcupfinale) |

Unsere Vereinsmeisterschaft fand am 15.02.2020 für Hobbyrodler und Kombinierer statt. Leider war die Beteiligung noch geringer als im Vorjahr, was uns nun zu dem Entschluss führte, definitiv keine Vereinsmeisterschaft mehr in diesem Rahmen durchzuführen. Lediglich für unsere Rennschlittenklasse und unsere „alteingesessenen Herren und Damen“, werden wir zukünftig eine Vereinsmeisterschaft durchführen.

Vereinsmeister: Helmut Hölzlwimmer
Vereinsmeisterin: Jasmin Köllhofer

Wir möchten uns beim Bahnchef Markus Aschauer und seinem gesamten Team für die immer reibungslos funktionierende Zusammenarbeit bedanken!

Wie immer auch ein herzliches Dankeschön an die Kampfrichtergemeinschaft des WSV Königssee e.V. und des RC Berchtesgaden, sowie unserem Rennleiter „Böhmi“ (Matthias Böhmer), wodurch wir perfekte Rennen durchführen konnten. Ebenso einen Dank an unseren Landestrainer Andi Graithl.

Vielen Dank an die gesamte Vorstandschaft des WSV Königssee e.V. für die immer gute Zusammenarbeit im Verein!

Liebe Eltern.....hiermit geht auch ein DANK an euch, für euer Vertrauen und eure Unterstützung. Es ist nicht immer leicht ein Ehrenamt zur Zufriedenheit Aller zu führen, dennoch hoffen wir, dass wir euch immer unterstützen konnten wo es nur ging.

Zukünftig wird die Abteilung von meinem Mann, Hannes Ilsanker, und einem „alten, erfahrenen“ Rodler, Martin Lederer als Sportwart, geführt. Beide konnten sich nie so richtig vom Rodeln abwenden..... 😊 daher wünschen wir euch auf diesem Weg alles Gute, viel Erfolg und viel Spaß an der Arbeit!

Abteilungsleiterin Rodeln

Steffi Ilsanker

Sportwart Rodeln

Philipp Motz

ERGEBNISSE DER RODELABTEILUNG

Tobias Arlt/Tobias Wendl

WC Innsbruck/Igls	2. Platz
WC Lake Placid	1. Platz
WC Whistler	2. Platz
WC Altenberg	7. Platz
WC Lillehammer	7. Platz
WC Sigulda	2. Platz
WC Altenberg	19. Platz
WC Oberhof	1. Platz
WC Winterberg	DNS
Weltcup Königssee	2. Platz
Gesamtweltcup	2. Platz

Tobias Arlt/Tobias Wendl (Sprint-Weltcup)

WC Lake Placid	3. Platz
WC Whistler	2. Platz
WC Lillehammer (Team)	4. Platz
WC Sigulda	4. Platz
Gesamtweltcup Sprint	3. Platz

Anka Jänicke, Jugend A

Bay. Meisterschaft	1. Platz
Dt Jugend Cup Altenberg	2. Platz
DM Königssee	1. Platz
DM Königssee TEAM	4. Platz
Vereinsmeisterschaft	1. Platz

Alexander Bors, Jugend A

DM Königssee	10. Platz
Bay. Meisterschaft	1. Platz

Sebastian Horstmann, Jugend B

Bayern Cup	1. Platz
Bay. Meisterschaft	1. Platz
Königssee Cup	1. Platz
Dt. Jugend Cup Oberhof	10. Platz
Dt. Jugend Cup Oberhof TEAM	3. Platz
Int. Rennsteigpokal	16. Platz
Int. Rennsteigpokal Team	4. Platz
Weltjugend Challenge Innsbruck	5. Platz

Markus Goldbrunner, Jugend B

Bayern Cup	2. Platz
Bay. Meisterschaft	4. Platz
Königssee Cup	2. Platz
Dt. Jugend Cup Oberhof	13. Platz
Vereinsmeisterschaft	1. Platz
Int. Rennsteigpokal	9. Platz
Int. Rennsteigpokal Team	4. Platz

Doppelsitzer Sebastian Horstmann und Sebastian Rosenberger

Dt. Jugend Cup Oberhof	1. Platz
Bayern Cup	1. Platz
Bay. Meisterschaft	1. Platz

Michelle Meczko, Jugend B

Bayern Cup	2. Platz
Bay. Meisterschaft	3. Platz
Königssee Cup	3. Platz
Dt. Jugend B Cup Oberhof	12. Platz
Weltjugend Challenge Innsbruck	9. Platz
Int. Rennsteigpokal	30. Platz
Int. Rennsteigpokal Team	4. Platz

Paulina Hohn, Jugend C

Bayern Cup	10. Platz
DM Königssee	15. Platz

Luca Ecseki, Jugend C

Bayern Cup	12. Platz
Bay. Meisterschaft	7. Platz
Vereinsmeisterschaft	2. Platz
DM Königssee	27. Platz
Königssee Cup	6. Platz

Regina Goldbrunner, Jugend C

Bayern Cup	2. Platz
Bay. Meisterschaft	4. Platz
Hipp Cup	1. Platz
DM Königssee	8. Platz
Königssee Cup	2. Platz
Vereinsmeisterschaft	1. Platz
Int. Ländervergl.kampf Imst	3. Platz

Magdalena Pöpperl, Jugend D (S3)

Bayern Cup	1. Platz
Bay. Meisterschaft	1. Platz
Hipp Cup	1. Platz
Vereinsmeisterschaft	1. Platz
Königssee Cup	1. Platz

Maximilian Wagner, Jugend D (S 3)

Bayern Cup	2. Platz
Bay. Meisterschaft	6. Platz
Hipp Cup	2. Platz
Königssee Cup	4. Platz
Vereinsmeisterschaft	1. Platz

Amy Ritsch, Jugend D (Kreisel)

Bayern Cup	1. Platz
Bay. Meisterschaft	3. Platz
Hipp Cup	2. Platz
Vereinsmeisterschaft	1. Platz
Königssee Cup	2. Platz

Simon Oechsner, Jugend D (Kreisel)

Hipp Cup	16. Platz
Vereinsmeisterschaft	7. Platz
Bayern Cup	7. Platz
Königssee Cup	4. Platz

Nikolas Graf, Jugend D (Kreisel)

Bayern Cup	2. Platz
Hipp Cup	7. Platz
Königssee Cup	3. Platz
Vereinsmeisterschaft	3. Platz

Alexander Kähler, Jugend D (Kreisel)

Bayern Cup	3. Platz
Hipp Cup	8. Platz
Vereinsmeisterschaft	5. Platz
Bay. Meisterschaft	4. Platz

Lukas Pfnür, Jugend D (Kreisel)

Bayern Cup	5. Platz
Bay. Meisterschaft	3. Platz
Hipp Cup	4. Platz
Königssee Cup	7. Platz
Vereinsmeisterschaft	6. Platz

Felix Fink, Jugend D (Kreisel)

Bayern Cup	6. Platz
Bay. Meisterschaft	2. Platz
Hipp Cup	15. Platz
Königssee Cup	1. Platz
Vereinsmeisterschaft	1. Platz

Maximilian Haslauer, Jugend D (Kreisel)

Bayern Cup	1. Platz
Bay. Meisterschaft	1. Platz
Hipp Cup	1. Platz
Vereinsmeisterschaft	2. Platz
Königssee Cup	2. Platz

Rafael Wendl, Jugend D (Kreisel)

Hipp Cup	10. Platz
Vereinsmeisterschaft	4. Platz
Bayern Cup	4. Platz
Bay. Meisterschaft	5. Platz

BERICHT DER ABTEILUNG BOB

Die Bob-Saison 2019/20 brachte mit der Heim-WM im sächsischen Altenberg vor allem einen super Erfolg für das Bobteam Johannes Lochner. Im großen Schlitten holte sich das Team mit dem WSV-Anschieber Christian Rasp die Silbermedaille! Bei den Europameisterschaften im sauerländischen Winterberg fuhr der Landespolizist Rasp mit dem Schönauer Hansi Lochner, der für den Bobclub Stuttgart startet, im Viererbob zum Titel.



Bester WSV-Pilot war Bennet Buchmüller. Bei den Deutschen Meisterschaften im November 2019, auf der WM-Bahn in Altenberg, kam der Vierer-Spezialist auf den vierten Rang. Für Buchmüller, der im Europacup mit einem Sieg (Winterberg) und zwei dritten Rängen (Altenberg und Königssee) überzeugte, reichte es am Ende nur zu einem Gesamteuropacup zehnten Platz im großen Schlitten.

Christian Rasp Europameister und Vizeweltmeister 2020 (Bobteam Johannes Lochner)

Bob-Anschieber Christian Rasp war in der vergangenen Saison der erfolgreichste Bobsportler des WSV Königssee. Der Sprinter im Bobteam von Johannes Lochner (Bobclub Stuttgart) wurde 2020 Viererbob-Vizeweltmeister auf der Bremse und im Jahr 2017 Viererbob-Weltmeister. Den Europameister-Titel aus dem Jahr 2019 konnte er auch 2020 in Winterberg wiederholen. Im Gesamtweltcup 2020 landete das Team Lochner im Vierer auf dem hervorragenden zweiten Rang. Im nächsten Winter soll im amerikanischen Lake Placid die Weltmeisterschaft der Bobsportler stattfinden und in zwei Jahren bei den Olympischen Winterspielen im chinesischen Peking wird das Team Lochner mit Christian Rasp sicher wieder voll angreifen.



Bennet Buchmüller

Im Sommer 2018 wechselte der inzwischen 27-jährige Ex-Juniorenweltmeister Bennet Buchmüller von Winterberg an den Königssee. Der Nachwuchs-Bobpilot musste sich nun in seiner ersten Saison bei den Senioren beweisen. Bei den wichtigen deutschen Meisterschaften auf der WM-Bahn in Altenberg im November 2019 überzeugte er mit dem vierten Platz im großen Schlitten. Sportsoldat Buchmüller startete fortan im Europacup und sicherte sich im Viererbob einen Sieg in Winterberg und zwei dritte Plätze in Altenberg und am Königssee. Im kommenden Jahr wird Bennet Buchmüller, der im Nachwuchskader des BSD ist, versuchen sich in der Allgemeinen Klasse zu etablieren und vielleicht einen ersten Weltcupinsatz zu bekommen.



Lisa Buckwitz

Die Olympiasiegerin von 2018 im Zweierbob der Frauen, Lisa Buckwitz wechselte nach diesem herausragenden internationalen Erfolg von der Bremse an die Lenkseile. Natürlich muss sich die Potsdamer Athletin erst an die Fahrlinien der einzelnen Bahnen herantasten, entwickelt sich aber an den Lenkseilen sehr gut. Bei den Junioren-Weltmeisterschaften in Winterberg kam Buckwitz bereits auf den tollen sechsten Platz. Im Europacup erreichte sie den 12. Gesamtrang. Die Ausbildung zur Weltklasse-Pilotin dauert im Schnitt rund fünf Jahre. Lisa ist nach zwei Jahren bereits auf einem sehr guten Weg. Wir freuen uns auf ihre weitere Entwicklung!



Laurin Zern

Der 19-jährige Nachwuchs-Bobfahrer Laurin Zern zeigt als Pilot schon recht gute Leistungen. Bei den Landesverbandslehrgängen überzeugte der junge Bischofswieser mit ansprechender Fahrweise. Bei den Deutschen Juniorenmeisterschaften in Winterberg kam Zern mit seinem Team im Zweier- und Viererbob jeweils auf den sechsten Platz.

Simon Sanktjohanser & Diana Filipzski

Unsere jüngste*r Monobobsportler*in Diana Filipzski (17 Jahre) und Simon Sanktjohanser (16 Jahre) zeigen bereits sehr gute Leistungen. Leider verpassten beide die Qualifikation für die 3. Youth Olympic Games im Januar 2020 im Schweizer Wintersportort Sankt Moritz knapp.

Wir bedanken uns bei den BBSV- und BSD-Trainern um **Cheftrainer René Spies** und **Landestrainer Stephan Bosch sowie Stützpunktrainer Matthias Böhmer**. Leider wird Matthias Böhmer, der unsere Sportler*innen immer sehr unterstützte, zur kommenden Saison nicht mehr als Trainer zur Verfügung stehen. Wir hoffen auf einen gute*n Nachfolger*in und eine weiterhin erfolgreiche Zusammenarbeit.

Wir wünschen uns auch in Zukunft eine erfolgreiche Kooperation mit dem Bayerischen Bob- und Schlittenverband (BBSV) sowie dem BSD (Bob- und Schlittenverband für Deutschland) und hoffen auf die engagierte Förderung unserer Sportlerinnen und Sportler.

Wir sagen auch **Danke der Landespolizei Bayern** für die Unterstützung von Christian Rasp, der bei seinem Arbeitgeber Leistungssport und Beruf optimal vereinbaren kann und an die **Bundeswehr Sportfördergruppe** in der Strub für die Förderung von Lisa Buckwitz und Bennet Buchmüller und ihrer Anschieber*innen. Herzlichen Dank auch an das **CJD Berchtesgaden** – der Eliteschule des Sports – für die Freistellung und Unterstützung von Diana Filipzski und Simon Sanktjohanser.

Unser herzlichster Dank gilt zum Abschluss allen ehrenamtlichen Helfern des WSV, die uns wieder bei den Veranstaltungen in der Lotto Bayern Eisarena Königssee unterstützt haben.

Wir hoffen auch weiterhin auf Euer Engagement bei den Veranstaltungen in der Saison 2020/21.

Sportliche Grüße

Sepp Springl, Abteilungsleiter Bobsport
Eric Dengler, Sportwart Bobsport

BERICHT DER ABTEILUNG SKELETON

Beinahe hätte man den Vorjahresbericht erneut abdrucken können – gespickt mit weiteren Superlativen. Tina Hermann verteidigte ihren Weltmeistertitel und ist mit 3 Einzeltiteln alleinige Rekordhalterin. Auch Felix Keisinger verteidigte seinen Titel und ist erneut Juniorenweltmeister. Dazu schaffte er den Sprung in die Weltspitze der Männer. Mit Martin Rosenberger und Kilian von Schleinitz im Intercontinentalcup, sowie Sarah Wimmer im Europacup, waren zudem noch weitere WSV Sportlerinnen und Sportler international erfolgreich im Einsatz. Die Saison war an Spannung kaum zu überbieten – ein besonderer Herzschlagmoment war u.a. das WM Einzelfinale der Frauen, bei dem sich Tina Hermann im letzten der 4 Läufe mit Bahnrekord noch auf den Goldrang verbesserte. Und welche Stehauf-Qualitäten Tina immer wieder unter Beweis stellt, ist unfassbar. Beim Saisonfinale im letzten Lauf durch einen artistisch abgefangenen Sturz um EM-Medaille und möglichen Gesamtweltcup gebracht, feierte sie kurz darauf den historischen WM Titel.

Der Aufsteiger und Herausforderer Felix Keisinger ist endgültig in der Weltspitze angekommen. Neben Größen wie Martins Dukurs bei der Siegerehrung zu stehen, verlor an Seltenheitswert. Termin- und Reisestress zwischen Weltcups, WM, Junioren-WM und Studium meisterte er mit Bravour. Dagegen ist für andere das Skeleton-Sportlerleben Geschichte. Dominic Rady verabschiedete sich ebenso vom Eiskanal, wie Senta Borlisch und Franziska Hermann.

Zuwachs gab es im Nachwuchsbereich, so dass der WSV mit einem großartigen Team die Saison bestreiten konnte und mit drei Sportlerinnen und einem Sportler auch im Jugendbereich vertreten war.

Tina Hermann startete mit dem Deutschen Meistertitel in die Saison. Nach den ersten beiden Übersee Weltcups mit Platz 3 und 6 feierte sie ihren ersten Sieg in Winterberg. Dieses Kunststück wiederholte Tina dann zuhause am Königssee und in St. Moritz. Nach dem bereits erwähnten Malheur in Sigulda kam es dann bei der WM zum Triumph. Tina ist die Frau, die es zu schlagen gilt und wir wünschen ihr eine gute Vorbereitung hin zu ihrem einzigen ganz großen verbliebenen Ziel: eine olympische Medaille.

Felix Keisinger ist der Wahnsinn: jung, frech und unglaublich schnell. 5-4-3-2-1 Felix. 5. der Weltmeisterschaften, 4. im Gesamtweltcup, 3 Stockerlplätze im Weltcup, 2. bei den Deutschen Meisterschaften und 1. bei der Junioren-WM. Nerven wie Drahtseile hat Felix dabei noch nicht einmal bewiesen, musste er doch manches Mal durch eine fulminante Aufholjagd einen etwas zittrigen ersten Lauf korrigieren. Die Luft nach oben ist also da und wir freuen uns mit Felix auf die Zukunft.

Kilian von Schleinitz und **Martin Rosenberger** waren in der extrem harten deutschen Männerkonkurrenz so knapp bei der Musik und hätten ebenso im Weltcup eine führende Rolle spielen können. Das Reglement sieht eben nur 3 deutsche Startplätze vor und das Ergebnis der Weltmeisterschaften (Platz 1-3 der Deutschen sowie Platz 5 des automatisch gesetzten Juniorenweltmeisters) zeigt es deutlich. Jeder kann hier jeden schlagen, aber am Ende sorgen die Selektionsrennen zu Saisonbeginn für die Besetzung. Drücken wir den Beiden die Daumen für die nächste Chance im Herbst.

Dominic Rady ist nach den Selektionsrennen vom aktiven Sport zurückgetreten. Lob des Bundestrainers für seinen vorbildhaften Fleiß und seine Zuverlässigkeit, sowie als Abschiedsgeschenk noch als Betreuer mit nach Lake Placid zu dürfen, versüßten ihm den Abschiedsschmerz. Dass er auch als Rentner noch flott ist, zeigte seine Teilnahme zum Ende der Saison an den offenen bayerischen Meisterschaften, wo er eine Bronzemedaille mit nach Hause nehmen konnte. Danke für die vielen Jahre, die Dominic erfolgreich für den WSV bestritt.

Einen großen Sprung in der Leistungsentwicklung war bei **Charlize Reimann** zu sehen. Die junge Sportlerin war in der Jugendklasse in Deutschland stets unter den Top 6 zu finden und feierte mit dem Gewinn der offenen bayerischen Meisterschaften ihren bisher größten Erfolg. Gemeinsam mit **Marie Angerer**, die sich jeweils knapp dahinter positionieren konnte und ebenfalls ihr Potential mehr und mehr entfaltet, hatten wir noch **Cecilia Koller** am Start. Mädchenpower im Dreierpack, von denen wir bestimmt noch viel sehen werden. Beim männlichen Nachwuchs hat sich mit **Daniel Filipzki** ein Newcomer direkt unter die besten deutschen Jugendsportler gemischt und kann bereits mit schönen Erfolgen aufwarten, wie das Ergebnistableau zeigt. Da

sich gerade die ganz jungen Sportler oft mit den Größeren im selben Wettkampf messen lassen, geht manchmal ein wenig unter, dass sie in ihrer „race in race“ gewerteten Altersklasse ganz oben stehen.

Paul Thanner konnte bei den Deutschen Meisterschaften der Männer bereits auf den 12. Platz fahren und wir würden uns freuen, wenn Paul dem Skeletonsport weiter die Treue hält.

Zwei Umsteiger aus dem Rodeln konnten wir ebenfalls beim Skeleton begrüßen: die Geschwister **Anna und Moritz Menning**. Wir sind sicher, dass sich die Beiden in dieser Sportart wohl fühlen, was sich bei den ersten Versuchen vom S1 schon deutlich abzeichnete.

Durchgeführte Veranstaltungen

Einen Weltcup, einen Intercontinentalcup, zwei Europacups, sowie die Deutschen Meisterschaften erforderten wieder den vollen Einsatz aller Helfer. Gerade die Termine unter der Woche sind immer schwer zu besetzen. Letztendlich hatten wir dann aber wieder ein super Team am Start und konnten alle Veranstaltungen reibungsfrei durchführen. Riesendank an alle beteiligten Helfer.

Birgit Winkler, Abteilungsleiterin Skeleton und Oliver Rady, Sportwart Skeleton

ERFOLGE

TINA HERMANN

Weltmeisterschaften 1. Platz
Gesamtweltcup 4. Platz
Weltcup 3x 1. Platz / 1x 3. Platz
Deutsche Meisterschaften 1. Platz

FELIX KEISINGER

Junioren Weltmeisterschaften 1. Platz
Weltmeisterschaften 5. Platz
Europameisterschaften 3. Platz
Gesamtweltcup 4. Platz
Weltcup 1x 2. Platz / 2x 3. Platz
Deutsche Meisterschaften 2. Platz

KILIAN VON SCHLEINITZ

Intercontinental Cup 2x 2. Platz / 1x 4. Platz
Deutsche Meisterschaften 4. Platz
Offene Bayerische Meisterschaften 1. Platz

MARTIN ROSENBERGER

Intercontinental Cup 1x1. Platz/1x 2.Platz/1x 3 Platz
Europacup 1x 3. Platz
Deutsche Meisterschaften 6. Platz

SARAH WIMMER

Europacup 2x 4. Platz
Deutsche Meisterschaften 10. Platz
Deutsche Juniorenmeisterschaften 4. Platz
Deutscher Juniorencup 5. Platz
Offene Bayerische Meisterschaften 3. Platz

DANIEL FILIPSZKI

Deutsche Juniorenmeisterschaften Jugendklasse 2. Platz
Deutscher Juniorencup Jugendklasse 2. Platz
Offene Bayerische Meisterschaften Jugendklasse 1. Platz

CHARLIZE REIMANN

Deutsche Juniorenmeisterschaften Jugendklasse 6. Platz
Deutscher Juniorencup Jugendklasse 4. Platz
Offene Bayerische Meisterschaften Jugendklasse 1. Platz

MARIE ANGERER

Deutscher Juniorencup Jugendklasse 8. Platz
Offene Bayerische Meisterschaften Jugendklasse 5. Platz

CECILIA KOLLER

Deutscher Juniorencup Jugendklasse 14. Platz
Offene Bayerische Meisterschaften Jugendklasse 6. Platz

PAUL THANNER

Deutsche Meisterschaften 12. Platz